

VILSTALBOTE

Gemeindebrief der
Evangelisch Lutherischen
Kirchengemeinde Rieden



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"

Offenbarung 21,5

Hände, die anpacken - Feldarbeit und Gottesdienst - Ernten und Segnen



In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften –	
Impressum	2
An(ge)dacht	3
Die neuen Konfirmanden	4
Familiengottesdienst, Reformati-	
onstag und Herbstsammlung	5
60. Geburtstag von Alfredo	6
Ausflug mit den Senioren	7
Freud ...	8
und Leid, Kirchgeld, Treppe	9
Gruppen und Kreise	10
Mitarbeiterempfang /	
Radtour Rieden/Etsdorf	11
Gottesdienste in unserer	
Gemeinde	12

Kurzandachten im Internet

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über www.ev-kirche-rieden.de



Geschäftskonto Evang.-Luth. Kirche Rieden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE09 7525 0000 0021 5042 61
BIC: BYLADEM1ABG

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes ist für die Evangelisch.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055

Email:
alfredo.malikoski@elkb.de

Montags nur Notdienst

Pfarrbüro: Kerstin Prölß

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6
92286 Rieden

Telefon:

Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

Die Sammlung von **Briefmarken, Brillen und Handys** wird ab sofort eingestellt. Die Weitergabe wurde in der letzten Zeit immer schwieriger.



Im Pfarramt sammeln wir aber weiterhin das ganze Jahr Kerzen und Wachsreste.

„Da, eine Schnecke!“

Seit unser Sohn eineinhalb Jahre alt ist, gehe ich anders spazieren. Wobei: Eigentlich gehe ich kaum noch. Ich bleibe ständig stehen.

„Da!“ höre ich alle paar Meter: Ein Stein. Ein Käfer. Ein Blatt. Besonders oft: eine Schnecke. Vor allem nach einem Regenschauer. Wo ich längst weitergelaufen wäre, hockt

er sich, schaut ganz genau und staunt. Er beobachtet, wie sie langsam ihren Weg sucht und ihr kleines Haus mit sich trägt.

Die Schnecke trägt ihr Haus: Genau darum

beneide ich sie manchmal. Egal, wohin sie kriecht: ihr Zuhause ist immer dabei. Wenn Gefahr droht, zieht sie sich zurück. Fühlt sie sich wieder sicher, streckt sie ihre Fühler aus und geht weiter.

Das kenne ich so ähnlich von mir: Auch ich trage mein Schneckenhaus mit mir herum. Oft ist es ein gutes Zuhause aus Gewohnheiten, die Sicherheit geben, aus einem vertrauten Alltag, aus Menschen, bei denen ich durchatmen kann. Aber es gibt Tage, da trage ich ein Haus aus Angst mit mir herum und krieche hinein, obwohl gar kein Regen fällt: Aus Angst, aus Enttäuschung, aus Sorge, verletzt zu



werden. Dann bleibt mein Herz

hinter dicken Wänden. Das fühlt sich sicher an. Aber jedes Schneckenhaus, das aus Angst gebaut ist, wird irgendwann zu eng. Gott ruft Menschen immer wieder aus ihrem Schneckenhaus heraus und schenkt ihnen den Mut, die Fühler auszustrecken.

Draußen wartet nicht nur Gefahr,

sondern viel Leben. Wer sich aus seinem Schneckenhaus wagt, entdeckt: Vertrauen trägt weiter als Angst.

David – einst Hirtenjunge, später König, und stets fleißiger Psalmen-

dichter – bringt dieses Vertrauen in einem Satz auf den Punkt: „Denn du bist mein Fels und meine Burg; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.“ (Psalm 31,4)

Gott schenkt mir ein anderes Schneckenhaus: eines aus seinem Segen. Er passt in keinen Rucksack und keine Handtasche – und dennoch begleitet er dich überallhin. Die Schnecke trägt ihr Haus; Gottes Segen trägt dich. Er begleitet dich ins Gespräch mit einem fremden Menschen, in eine schwierige Entscheidung, zu einem Neuanfang, und dorthin, wo dein Mut noch klein ist.

An(ge)dacht

Einführung der Konfirmanden

Unser Sohn zeigt mir mit jeder Schnecke aufs Neue: Staunen hält an. Und ich glaube: Sein Staunen hält uns genau da an, wo Gott uns etwas zeigen möchte. Ich wünsche dir den Mut, dass du deine Fühler immer wieder ausstreckst, dass sie dich zum Staunen anhalten und dein Staunen anhält.

Und dass du irgendwann merkst: Nicht ich muss alles tragen. Gottes Segen trägt mich.

Gesegnete Spätsommer- und Herbsttage wünscht
Pfarrer Philipp A. Fischer



Die neuen Konfirmanden

Auch in diesem Jahr gibt es wieder 10 neue Konfirmanden. Das Kirchenjahr hat für die Konfirmanden bereits begonnen. Seit dem 12.06.2026 treffen sich die Konfirmanden regelmäßig. Angefangen hat es an diesem Tag mit einer Informationsveranstaltung gemeinsam mit den Eltern und den Konfirmanden. Die Konfirmanden in diesem Jahr sind von links nach rechts **Oliver Kloss, Joshua Lätsch, Sophia Lätsch, Mayla-Sophie Brockhoff, Safia Sahiti, Raphael Nawroth, Elias Schwabl, Kilian Strobel, Maxima Strauß, Pauline Spies**.



Am 05.07.2026 fand die offizielle Einführung im Gottesdienst statt, wo Pfarrer Malikoski den Konfirmanden Segen- und Vertrauenswünsche zusprach. Konfirmandenzeit kann eine Zeit für Gemeinschaft mit tollen Begegnungen sein. Freundschaften können entstehen. Wir wünschen euch, dass Gott euch begleitet auf dem Weg durch die Konfirmandenzeit.

Familiengottesdienste im nächsten Quartal

Zweimal findet im nächsten Quartal ein Familiengottesdienst statt zu dem wir ganz herzlich einladen wollen.

Am 04.10.2026 findet unser nächster Familiengottesdienst statt. Es ist das Erntedankfest.

Der zweite Familiengottes-

dienst im nächsten Quartal ist der erste Advent am 29.11.2026.

An beiden Sonntagen erinnern wir an den jeweiligen Tag. Erntedank und erster Advent - beides sind ganz besondere Tage in unserem Kirchenjahr.

Evangelische Gottesdienste zum Reformationstag 2026



Jeder Gottesdienst wird mit Abendmahl gefeiert.

Freitag, 30. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Feierabendkirche- Reformation für junge Menschen
Christuskirche, Martin-Luther-Platz 2,
92521 Schwarzenfeld

Samstag, 31. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag
Paul-Gerhardt-Kirche, Paul-Gerhardt-Straße 4
92286 Rieden

Sonntag, 1. November 2026, 09:30 Uhr

Gottesdienst „Luther und die Heiligen“
Erlöserkirche, Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf

Herbstsammlung der Diakonie

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine

Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe.

Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die [sozialen Beratungsstellen](#) und [Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit](#) und alle anderen [diakonischen Leistungen](#) bitten wir [deshalb bei der](#)

Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.



Es war Sonntag, der 28. Juni. Einer der heißesten Tage dieses Jahres. An diesem Tag hat Alfredo seinen 60. Geburtstag gefeiert. Und alle waren mit



dabei. Die FC Radler, die Vertrauensfrau aus Schwandorf, mit der Alfredo über viele Jahre eng zusammengearbeitet hat, der neue Kirchenvorstand aus Rie-

den, mit dem ebenfalls eine enge Zusammenarbeit möglich wurde und viele andere Gäste und Besucher.

Auch die Zeitung war mit dabei. Für sie haben wir das Foto oben zusammengestellt.

Es war ein toller Tag - trotz der Hitze.

Geschützt unter Pavillons der katholischen Kirchengemeinde konnten wir Feiern, Essen,

Trinken und Tanzen. Denn es gab auch Livemusik, gespielt von unserer Heike Fruth. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Natürlich gab es auch Grußworte von verschiedenen Teilnehmern, u. a. auch aus dem Kirchenvorstand. Gehalten wurde die Rede in Deutsch, aber sie war auch in Portugiesisch übersetzt. Das alles so gut funktioniert hat, ist den beiden Hauptak-

teuren im Hintergrund zu verdanken. Ganz herzlichen Dank an Dietmar und Gabi Zimmer.



Am 9. Juni starteten die Mitglieder des Seniorenclubs mit den Freunden aus Schwandorf, allen voran Pfarrer Klaus Stolz, zum Jahresausflug. Erstes Ziel war die Altstadt von Weiden. Pfarrer Klaus Stolz übernahm als versierter Reiseleiter die Führung und erklärte uns Wissens-



wertes und Interessantes von der Geschichte der Max-Reger-Stadt. Schmunzelnd wies er uns auf ein Kuriosum hin, eine Apotheke, die in früheren Zeiten jeweils einen separaten Eingang für katholische und evangelische Kunden hatte.

Höhepunkt der Führung war ein Konzert auf der Max-Reger-Orgel in St. Michael. Der Organist zeigte uns auf, welch breite Palette an Tönen er der Orgel entlocken konnte. Über die Klangvielfalt konnte man nur staunen.

Ein leckeres Mittagessen beendete den Aufenthalt in Weiden. Gut gestärkt fuhren wir zum Straußenhof nach Püchersreuth. Frau Franz erzählte anschaulich die Geschichte des Hofes und über die Aufzucht und Haltung der Tiere. Bei einer Hofbesichtigung konnten wir die Strauße in „freier Wildbahn“ beobachten. Besonders die jungen Strauße, 4 Wochen alt, machten mit lustigen Pirouetten auf sich aufmerksam und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Abschließend gab es Kaffee und Kuchen und als besonderes Schmankerl Rührei für alle von zwei! Straußeneiern. Glücklich und zufrieden über den schönen und erlebnisreichen Tag traten wir die Heimreise an. Ein dicker Dank an Marianne Brand und Pfarrer Stolz:

"Das habt ihr hervorragend geplant und durchgeführt!"

Im Kreise seiner Lieben feierte Gerhard Gattaut aus Rieden am 26.05.2026 seinen stolzen 90. Geburtstag. Riedens Bürgermeister Erwin Geitner überbrachte persönlich die Glückwünsche der Gemeinde mit Urkunde sowie die Landkreismedaille in Bronze. Zu den persönlichen Gratulanten gehörte auch der evangelische Pfarrer Alfredo Malikoski, der die Segenswünsche der gesamten Kirchengemeinde überbrachte und sein außergewöhnliches Lebenswerk würdigte. Über 60 Jahre fungierte Gattaut dort als Mesner, Vertrauensmann und Mitglied des Kirchenvorstandes. Neben vielen Verwandten und Bekannten schloss sich auch eine große Zahl von gratulierenden Vereinsvertretern an, bei denen der rüstige Rentner noch heute, weit über 50 Jahre hinaus, Mitglied bzw. Ehrenmitglied ist. Gerhard Gattaut wurde am 26. Mai 1936 in Königsberg/Ostpreußen geboren. Nach der Flucht im Jahre 1945 von Königsberg über Dresden nach Bayern landete das Geburtstagskind letztendlich in Rieden. Nach der Schule erlernte Gattaut das Schreinerhandwerk, das er bis zur Rente, zuletzt 39 Jahre bei der Firma Frauendorfer in Amberg, ausübte. Dort fungierte er auch lange Zeit als Betriebsrat. Seit 30 Jahren lebt der rüstige Taubenfreund im Ruhestand. Aus seiner Ehe mit Maria Gattaut, geb. Lang, gingen zwei Kinder hervor. Über 20 Jahre war der überaus talentierte und begeisterte Hobbyzauberer Gerhard Gattaut als ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht Regensburg tätig. Bei der Tarifkommission der Schreiner in Bayern wirkte er 28 Jahre mit, in der Vorstandschaft der Gewerkschaft Holz und Kunststoff sogar 36 Jahre. Außerdem war der Jubilar Kreisvorstand des DGB Mittlere Oberpfalz und in der Vorstandschaft des Ortskartells Amberg. Eine besondere Ehre war für ihn die Verleihung der Medaille für besondere Verdienste mit Urkunde der Bundesrepublik Deutschland durch Bundespräsident Johannes Rau im Jahre 2001. Darauf ist Gattaut natürlich ganz besonders stolz.



Leider verstarb Frau Maria Gattaut nur wenige Wochen nach dem 90. Geburtstag ihres Ehemanns.

Christlich bestattet wurde:

Frau Maria Gattaut

geb. Lang

Rieden

* 03.01.1939

+ 23.07.2026



Herr Hans Joachim Buchholz

Rieden

* 07.02.1948

+ 01.08.2026

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. **Johannes 11,25**

Kirchgeld

Im letzten Vilstalboten hatten wir die Baustelle an der Kirche gezeigt. Nun ist die Kirche wieder abgedichtet und bereit, wieder viele Jahre zu bestehen. Es war teurer als ursprünglich geplant, aber es war notwendig. Und es ist fertig. Danke an alle, die das Kirchgeld bereits gezahlt haben

Kirchgeld und Treppengeländer



Geländer bei Treppe



Die unermüdlichen Drei haben wieder eine Verbesserung bei unserer Kirche angebracht. Oberhalb der Kirche war bis jetzt nur eine Treppe ohne Geländer vorhanden. Jetzt wurde dort ein stabiles Geländer angebracht. Nun können auch unsere älteren Besucher gefahrlos zur Kirche gelangen, wenn sie über die Treppe gehen.

Unsere drei Helden sind Siegbert Rühlicke, Kurt Mittmann und Alfredo Malikoski.

Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen gemeinsam herausfinden. Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum Rieden

Die Termine: 22.09.2026; die weiteren Termine finden nach Ankündigung statt; jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Alfredo Malikoski

Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und alle anderen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum, jeweils um 14:00 Uhr

Nächste Termine:



- 15.09.26
- 13.10.26
- 17.11.26

Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass Singen Glückshormone freisetzt und vieles andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Chorleitung:

Svitlana Kamenetska

Kontakt: Giesela Link 09624/560

Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Noch ist der Kreis klein. Aber mit jedem neuen Bläser, jeder neuen Bläserin werden sie stärker und größer und noch besser. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller, Tel. 09624 / 1469



Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr wieder ein Abendessen in unserer Gemeinde statt.

Eingeladen waren allen tätigen Mitarbeiter.

In der Andacht bedankte Pfarrer Malikoski sich für ihr Engagement in den verschiedenen Bereichen. Zum Abendessen trafen wir uns unter der Kirche im Gemeinderaum. Danke an alle, die mit dabei waren.



Gottesdienst bei der Asphalt Kapelle nahe Etsdorf

Es war trocken und nicht zu warm am 14.06.2026. Unsere Radtour von Rieden nach Etsdorf und zurück war 48 km lang.



Jedes Jahr im Sommer verlassen wir unseren Gottesdienst, um irgendwo draußen in der freien Natur einen be-

sonderen Gottesdienst zu feiern.

Den Anfang machte Alfredo in Rieden zu Beginn der Fahrt. „Unterwegs mit Gott“, das waren seine Worte. Weiter ging es in Amberg mit den Worten über den Psalm 36. Den Abschluss der Worte konnten wir in der Predigt bei der Asphaltkapelle hören. Es waren segensreiche Worte, die uns auf der Fahrt begleitet haben.

Unser Wohlverdienstes Mittagessen haben wir in Etsdorf im Gasthaus Steinköppl gefeiert.

Den Abschluss der Tour vor der Rückfahrt machten wir mit der Besichtigung des Europa-Tempels. Besser konnte es nicht sein.



"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene".

(Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

Der Gottesdienstplan ist immer nur ein Plan. Ob er wirklich voll umfänglich stattfinden kann, ist nicht sicher.

September 2026	06.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	13.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	20.09.	09:30	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen mit allen KV aus Region Ost 
Oktober 2026	27.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
	04.10.	09:30	Rieden	Familiengottesdienst mit Abendmahl Erntedankfest
	11.10.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	18.10.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen 
November 2026	25.10.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
	31.10.	18:00	Rieden	Reformationsfest
	01.11.	09:30	Schwandorf	Gottesdienst siehe Seite 5
	08.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.11.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen 
	22.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst
			Ebermannsdorf	Gottesdienst
	29.11.	09:30	Rieden	Familiengottesdienst